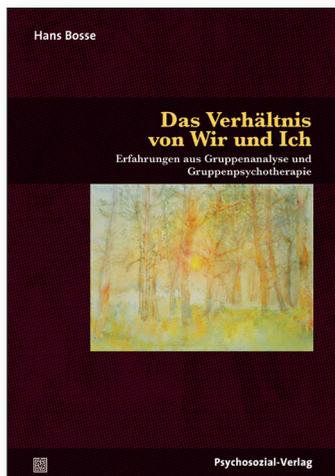


Hans Bosse

Das Verhältnis von Wir und Ich

Erfahrungen aus Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie



ca. 180 Seiten · Broschur
 22,90 € (D) · 23,60 € (A)
 ISBN 978-3-8379-2780-1
 ISBN E-Book 978-3-8379-7389-1
 Buchreihe: Forum Psychosozial
 Erscheint im Juni 2018

Das Besondere der Gruppentherapie besteht darin, dass sich PatientInnen nicht nur an den Therapeuten oder die Therapeutin, sondern auch an die anderen Gruppenmitglieder wenden und zugleich einen Platz in der Gruppe finden müssen. Hans Bosse widmet sich ausführlich dem vielfältigen Feld der Gruppentherapie sowie gruppenanalytischen Prozessen. Er beschreibt, wie das Offenlegen intimen Leidens zunächst zu Schamgefühlen führen und im Extremfall einen Ich-Verlust auslösen kann. Indem das Individuum sich selbst als Teil der Gruppe empfinden lernt und ein Gefühl entwickelt, das der Autor als »Ich-im-Wir« bezeichnet, erfährt es die Gemeinsamkeit in der Gruppe als heilsam. Neben seinen gruppentherapeutischen Erfahrungen bringt Bosse auch seine ethnopschoanalytischen Studien in Papua-Neuguinea ein.



Hans Bosse, Jg. 1938, ist Professor für Sozialpsychologie und Soziologie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie Gruppenanalytiker und Supervisor am Institut für Gruppenanalyse in Heidelberg. Seine Fallstudien in Papua-Neuguinea zur Ethnoanalyse als Verbindung von gruppenanalytischer und soziologischer Forschung brachten neue Erkenntnisse für die Gruppentherapie.